

F. Volckmar in Leipzig.
[45896]

**Illustr.
Weihnachts-Katalog
1888.**

Zwölfter Jahrgang.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, dass der seit 12 Jahren von dem Sortimentsbuchhandel mit Vorliebe vertriebene

**Weihnachts-Katalog
meines Baar-Sortiments
mit illustriertem Inseraten-Anhange**

im November d. J. erscheinen wird, und lade Sie ein, denselben zur Insertion Ihrer geeigneten Verlagsartikel gütigst benutzen zu wollen. Das seit einigen Jahren dem Kataloge beigegebene

**systematische Verzeichniss der in den
Inseraten angezeigten Bücher, mit Angabe
der Seite, auf welcher jedes der
betr. Werke zu finden ist,**

unterstützt ausserordentlich die Wirksamkeit der Inserate; dasselbe hat sich als sehr zweckmässig bewährt und wird deshalb auch in diesem Jahre dem „Illustr. Weihnachtskatalog“ beigelegt werden.

**Die bisherige Berechnung von 50 δ für
jeden Titel fällt fort;**

dagegen können nur solche Titel Aufnahme finden, welche in den Inseraten angezeigt sind und von Ihnen selbst mir, auf dem dem versandten Cirkular angefügten Schema, nach den verschiedenen Abteilungen des systematischen Verzeichnisses geordnet, zur Aufnahme angegeben werden.

Die überaus freundliche Aufnahme, welche mein Weihnachts-Katalog allgemein gefunden hat, macht es mir auch in diesem Jahre möglich,

**die Ermässigung der Insertions-
Gebühren beizubehalten;**

dieselben betragen
**für eine Seite für jedes gedruckte
Tausend des Katalogs 4 \mathcal{M} 50 δ .**
Bei Benutzung von 2 Seiten gewähre ich 10% Rabatt, von 3 Seiten und mehr 20% Rabatt. Die Auflage wird

35 000 Exemplare

nicht übersteigen.
In Rücksicht auf eine geschmackvolle Ausstattung kann ich nur ganze Seiten zur Verfügung stellen, und mache ich Sie darauf aufmerksam, dass es in Ihrem Interesse liegen dürfte, Ihre Inserate durch möglichst schöne und zahlreiche Illustrationen zu schmücken.

**Der Abdruck der Inserate
erfolgt in der Reihenfolge des Eingehens
der Manuskripte.**

Ich bitte Sie, mir möglichst umgehend mitzuteilen, wie viele Seiten Sie zu benutzen gedenken; eine recht baldige Einlieferung des Manuskripts selbst ist mir sehr erwünscht.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 4. September 1888.

F. Volckmar.

**Zentralbezugsquelle
für im Preise ermässigte Bücherwerke
von Gustav Fock in Leipzig.**

[45897]

P. T.

Der Handel mit herabgesetzter Litteratur hat im Laufe der Zeit eine Ausdehnung gewonnen, die jeden umsichtigen Sortimenten zwingen wird, in irgend welcher Weise auch diesem Zweige seine Aufmerksamkeit zuzuwenden, will er nicht sein Geschäft der nie rastenden Konkurrenz gegenüber als minder leistungsfähig erscheinen lassen.

Dies erwägend und *mehrfach an mich gerichteten Aufforderungen nachkommend*, habe ich mich entschlossen, in diesem Jahre ein

**Lager-Verzeichnis
herabgesetzter Litteratur:**

**Bücher aus allen Wissensgebieten,
Pracht- und Bilderwerke,
Jugendschriften, Bilderbücher, Spiele
u. Beschäftigungsmittel**

zu veröffentlichen; dasselbe wird 4 Abteilungen enthalten:

- a) Haupt-Alphabet,
- b) Jugendschriften,
- c) Bilderbücher,
- d) Spiele und Beschäftigungsmittel;

ein sehr genaues, nach Wissenschaften geordnetes Inhalts-Verzeichnis wird die Uebersicht wesentlich erleichtern.

Das Verzeichnis wird in 2 Ausgaben erscheinen:

A Ausgabe für den Buchhandel

mit Angabe der ursprünglichen Ladenpreise, der Verkaufspreise und der Barpreise.

B. Ausgabe für Bücherkäufer

mit Angabe der ursprünglichen Ladenpreise und der Verkaufspreise.

Ich liefere Ihnen:

Ausgabe A. nach Bedarf unentgeltlich.

Ausgabe B:

1 Stück unentgeltlich	} mit Raum zum Einstampeln Ihrer Firma.
10 „ für 1 \mathcal{M} — 50 δ	
25 „ „ 2 „ — „	} einschliesslich Firma- Aufdruck!
50 „ „ 4 „ 50 „	
100 „ „ 6 „ 50 „	
250 „ „ 13 „ 50 „	}
500 „ „ 22 „ 50 „	
1000 „ „ 40 „ — „	
2000 „ „ 75 „ — „	

Wie Sie leicht ermessen können, liefere ich Ihnen das Verzeichnis bei obigen Preisen **unter meinen Selbstkosten**; ich thue dies in der festen Ueberzeugung, dass Sie durch zweckmässige Verwendung einen

ganz bedeutenden Umsatz

erzielen werden; *ich biete Ihnen in meinem Verzeichnis ein vorzügliches Vertriebsmittel, von dem Sie einen guten Erfolg um so sicherer erwarten dürfen, als dasselbe eine grosse Anzahl wirklich wertvoller Werke enthält, die auf keinem Lager fehlen sollten; die meisten dieser Werke sind, da allein in meinem Besitz, nur in meinem Verzeichnis zu finden.*

Ich habe die Werke sämtlich in grossen Partien, zum Teil in den gesamten Vorräten auf Lager **und habe besondere Einrichtungen getroffen, dass Ihre Bestellungen stets prompte Erledigung finden können**; die Rabattsätze habe ich so günstig gestellt, dass Ihnen bei den angesetzten Verkaufspreisen ein

Gewinn von 30—50 % bleibt; beide Verzeichnisse werden etwa Mitte Oktober zur Versendung kommen; Ihre Aufträge erbitte ich bis Ende September; später eingehende Bestellungen können nur noch bedingungsweise angenommen werden.

Achtungsvoll

Leipzig, 1. September 1888.

Gustav Fock,
Zentralbezugsquelle für im Preise ermässigte Bücherwerke.

[45898] P. P.

Hierdurch gestatte ich mir, Sie zum Interferieren in die in meinem Verlage erscheinenden

Kaufmännischen Blätter

höflichst einzuladen. Dieses anerkannt vorzügliche Fachblatt, welches jetzt im 8. Jahrgange erscheint, erfreut sich infolge seiner Reichhaltigkeit und Gediegenheit des stets wachsenden Interesses des beteiligten Publikums, wofür am besten die Thatsache spricht, dass die

Kaufmännischen Blätter

in 110 Kreisvereinen des Verbandes Deutscher Handlungsgehülfen, in sämtlichen Sektionslokalen des Verbandes reisender Kaufleute und ungefähr 240 anderen kaufmännischen Vereinen, sowie in etwa 2000 Hôtels und Restaurants öffentlich ausliegen, außerdem in vielen Tausend Exemplaren verbreitet sind und auf größeren Kontoren kaum fehlen dürften.

= **Kein anderes der in Deutschland erscheinenden kaufmännischen Fachblätter hat solche Verbreitung aufzuweisen!** =

Die „Kaufmännischen Blätter“ bilden daher ein

vorzügliches Insertionsorgan,
und sind Anzeigen darin über **einschlägige Fachlitteratur** von sicherer Wirkung. Den Herren Buchhändlern berechne ich die viergepaltene Petitzeile mit 30 δ und gewähre ausserdem einen Rabatt von 25 Prozent; bei größeren Aufträgen entsprechend höher.

Hochachtungsvoll
Leipzig. **G. A. Stodner.**

Papier-Zeitung

[45899] **Fachblatt**
f. Papier- u. Schreibwaarenhandel u. Fabrikat., herausgegeben von **Carl Hofmann.**

2 \mathcal{M} 50 δ mit 25 % für das Vierteljahr.
Die Papier-Zeitung ist jedem Leser des Börsenblattes durch den monatlichen technischen Bericht bekannt. Als erstes Fachorgan ist dieselbe für Verlag und Sortiment gleich wichtig, da sie viele Bezugsquellen für den Papier- und Schreibwaarenhandel nachweist, sowie Aufsätze und Mitteilungen über das Papier- und Buchgewerbe bringt. Sie kann den Verlegern besonders für ihre Anzeigen empfohlen werden.

Probe-Nummern, auch zum Vertrieb, liefern wir kostenfrei.

Berlin W., Potsdamerstr. 134.

Verlag der Papier-Zeitung.

Louis Reinige in Leipzig,
Clichés-Agentur u. Kommiss.-Geschäft.

[45900]

Liefert Clichés jeder Art für Zeitschriften und Bücher und vermittelt die Herausgabe deutscher Werke in fremden Sprachen und umgekehrt.

Hält grosses Lager von illustrierten Werken der bedeutendsten französischen und anderer Firmen und ist stets in der Lage, geeignete Verlagsofferten zu machen.

Beste Referenzen stehen zu Diensten.